

Produktinformationen auf der Internetseite gemäß Art. 10 Abs. 1 der Verordnung über die Offenlegung von Informationen zu nachhaltigen Finanzprodukten für Art. Teilfonds gemäß Artikel 8

ZUSAMMENFASSUNG

Name des Produkts:

AMUNDI EURO GOVERNMENT LOW DURATION TILTED
GREEN BOND

Unternehmenskennung (LEI-Code):

2138007Q9VS5HUGYMW48

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Dieses Finanzprodukt verpflichtet sich zu nachhaltigen Investitionen.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des Bloomberg Euro Treasury Green Bond Tilted Index (der „Referenzindex“), einem Index von EWU-Staatsanleihen, bei dem die Green Bonds im Vergleich zu einem EWU-Staatsanleihenindex mit Standardmarktwert übergewichtet sind.

Die Referenzindex umfasst Standardanleihen und Green Bonds, die von EWU-Regierungen begeben werden.

Die als „Green Bonds“ bezeichneten Anleihen werden anhand von Daten, die von Bloomberg bereitgestellt werden, identifiziert.

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des Bloomberg Euro Treasury Green Bond Tilted Index (der „Referenzindex“), einem Index von EWU-Staatsanleihen, bei dem die Green Bonds im Vergleich zu einem EWU-Staatsanleihenindex mit Standardmarktwert übergewichtet sind.

Die Referenzindex umfasst Standardanleihen und Green Bonds, die von EWU-Regierungen begeben werden.

Die als „Green Bonds“ bezeichneten Anleihen werden anhand von Daten, die von Bloomberg bereitgestellt werden, identifiziert.

Die Green Bonds im Index sind Anleihen, deren Nettoerlöse vollständig für marktkonforme grüne Aktivitäten gemäß der Klassifizierung von Bloomberg (zum Beispiel, aber nicht ausschließlich:

erneuerbare Energien, Energieeffizienz, grüne Gebäude, usw.) verwendet werden. Weitere Informationen zu infragekommenden Projektkategorien finden Sie unter www.bloomberg.com.

Die Green Bonds werden von Bloomberg überprüft, um sicherzustellen, dass sie die Mindestkriterien für eine angemessene Klassifizierung erfüllen. Die Kriterien spiegeln die Green-Bond-Prinzipien wider, die Folgendes umfassen:

- Verwendung der Erlöse
- Projektauswahlverfahren
- Verwaltung der Erlöse
- Berichterstattung

Alle Green-Bond-Wertpapiere werden jährlich überprüft, um sicherzustellen, dass die Erlöse zur Förderung grüner Projekte verwendet werden. Anleihen, deren Erlöse nicht innerhalb von 18 Monaten nach ihrer letzten Überprüfung für grüne Zwecke verwendet wurden, werden aus dem Index entfernt. Anleihen, deren Erlöse nachweislich nicht für grüne Zwecke verwendet wurden, werden ebenfalls aus dem Index entfernt.

Anteil der Investitionen

Mindestens 90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 25 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Grafik zu halten. Anlagen, die mit anderen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1B), stellen die Differenz zwischen dem tatsächlichen Anteil der Anlagen, die mit ökologischen oder sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1), und dem tatsächlichen Anteil der nachhaltigen Anlagen (#1A) dar. Der geplante Anteil an anderen ökologischen Anlagen beträgt mindestens 25 % (i) und kann sich ändern, wenn die tatsächlichen Anteile an taxonomiekonformen und/oder sozialen Anlagen steigen.

Überwachung, Methoden, Datenquellen, Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten, Sorgfaltspflicht und Mitwirkungspolitik

Alle extern oder intern verarbeiteten ESG-Daten werden vom Geschäftsbereich verantwortungsvolles Investieren zentralisiert, der für die Qualitätskontrolle der Inputs und verarbeiteten ESG-Outputs verantwortlich ist. Diese Überwachung umfasst eine automatisierte Qualitätsprüfung sowie eine qualitative Prüfung durch ESG-Analysten, die Spezialisten ihrer Sektoren sind. Die ESG-Scores werden monatlich im Rahmen des proprietären Amundi-Moduls Stock Rating Integrator (SRI) aktualisiert.

Bei Amundi verwendete Nachhaltigkeitsindikatoren basieren auf proprietären Methoden. Diese Indikatoren werden laufend im Portfoliomanagementsystem zur Verfügung gestellt, damit die Portfoliomanager die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen beurteilen können.

Darüber hinaus sind diese Indikatoren in den Kontrollrahmen von Amundi eingebettet, wobei die Verantwortlichkeiten zwischen der ersten Kontrollebene, die von den Anlageteams selbst

durchgeführt wird, und der zweiten Kontrollebene, die von den Risikoteams durchgeführt wird, aufgeteilt sind, die die Einhaltung der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale fortlaufend überwachen.

Das von Amundi zur Bestimmung des ESG-Scores verwendete ESG-Rating ist ein quantitativer ESG-Score, der sich in sieben Stufen von A (beste Bewertung) bis G (schlechteste Bewertung) unterteilt. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere der Ausschlussliste einem G. Bei Unternehmensemittenten wird die ESG-Performance durch den Vergleich mit der durchschnittlichen Performance der Branche durch die Kombination der drei ESG-Dimensionen auf globaler und relevanter Kriterienebene bewertet.

Die von Amundi angewandte ESG-Rating-Methodik verwendet 38 Kriterien, die entweder generisch (für alle Unternehmen unabhängig von ihrer Tätigkeit gleich) oder sektorspezifisch sind, die nach Sektoren gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Ruf, die betriebliche Effizienz und Vorschriften in Bezug auf einen Emittenten berücksichtigt werden. Die ESG-Ratings von Amundi werden wahrscheinlich global für die drei Dimensionen E, S und G oder einzeln für einen Umwelt- oder Sozialfaktor ausgedrückt.

Die ESG-Scores von Amundi basieren auf dem ESG-Analyserahmen und der Scoring-Methodik von Amundi. Wir beziehen Daten aus den folgenden Quellen für ESG-Scores: Moody, ISS-Oekom, MSCI und Sustainalytics.

Unsere methodischen Beschränkungen sind konstruktionsbedingt auf die Verwendung von ESG-Daten zurückzuführen. Die ESG-Datenlandschaft wird derzeit standardisiert, was sich auf die Datenqualität auswirken kann; auch die Datenabdeckung ist eine Beschränkung. Die aktuelle und zukünftige Regulierung wird die standardisierte Berichterstattung und die Offenlegung von Unternehmensdaten, auf die ESG-Daten angewiesen sind, verbessern.

Wir sind uns dieser Beschränkungen bewusst, die wir durch eine Kombination von Ansätzen mindern.

Jeden Monat wird der ESG-Score gemäß der quantitativen Methodik von Amundi neu berechnet. Das Ergebnis dieser Berechnung wird dann von den ESG-Analysten überprüft, die auf der Grundlage verschiedener Prüfungen eine qualitative „Stichprobenkontrolle“ für ihren Sektor durchführen.

Amundi engagiert sich in Unternehmen, in die investiert wird oder werden könnte, auf Emittentenebene, unabhängig von der Art der gehaltenen Beteiligungen (Aktien und Anleihen).